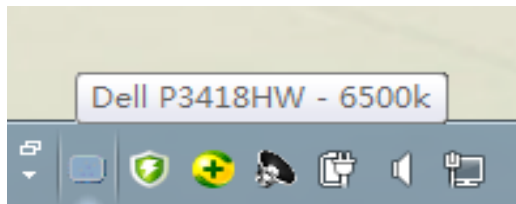


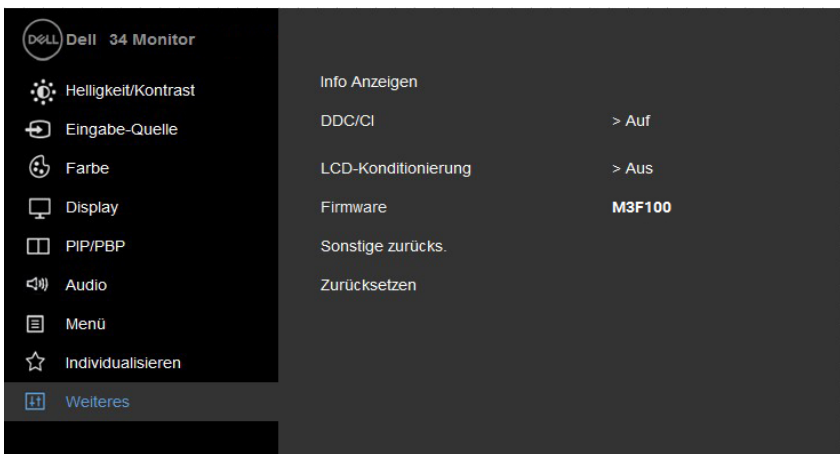
# Dell Display Manager – Bedienungsanleitung

## Übersicht

Der Dell Display Manager ist eine Windows-Anwendung zur Verwaltung eines Monitors oder einer Gruppe von Monitoren. Er ermöglicht die manuelle Anpassung des angezeigten Bildes, die Zuweisung von automatischen Einstellungen, die Energieverwaltung, Bildrotation und andere Funktionen bei ausgewählten Dell-Modellen. Sobald er installiert ist, wird der Dell Display Manager bei jedem Systemstart ausgeführt und er zeigt sein Symbol in der Taskleiste an. Informationen über die am System angeschlossenen Monitore sind stets verfügbar, wenn Sie das Mauszeiger auf das Symbol in der Taskleiste halten.

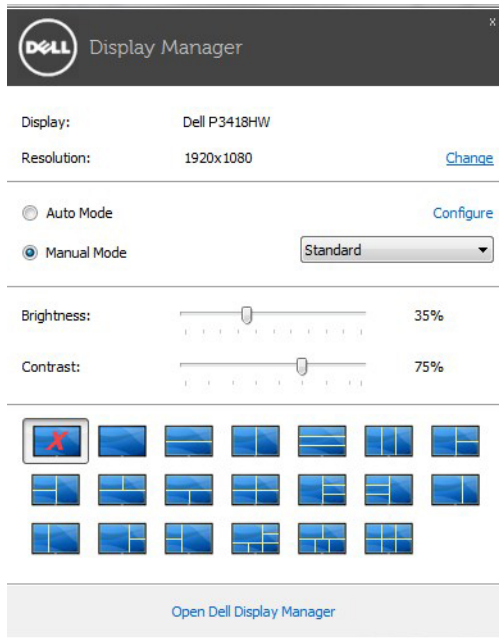


**HINWEIS:** Dell Display Manager muss über den DDC/CI-Kanal mit Ihrem Monitor kommunizieren. Bitte stellen Sie sicher, dass DDC/IC wie nachstehend gezeigt im Menü aktiviert ist.



## Schnelleinstellungsdialog verwenden

Durch Anklicken des Dell Display Manager-Symbols in der Taskleiste öffnet sich der Schnelleinstellungsdialog. Wenn mehr als ein unterstütztes Dell-Modell an das System angeschlossen ist, lässt sich mit dem vorgesehenen Menü ein bestimmter Zielmonitor auswählen. Der Schnelleinstellungsdialog ermöglicht eine benutzerfreundliche Anpassung der Helligkeits- und Kontraststufen des Monitors; voreingestellte Modi können manuell ausgewählt oder auf den Auto-Modus eingestellt werden, zudem kann die Systemauflösung geändert werden.



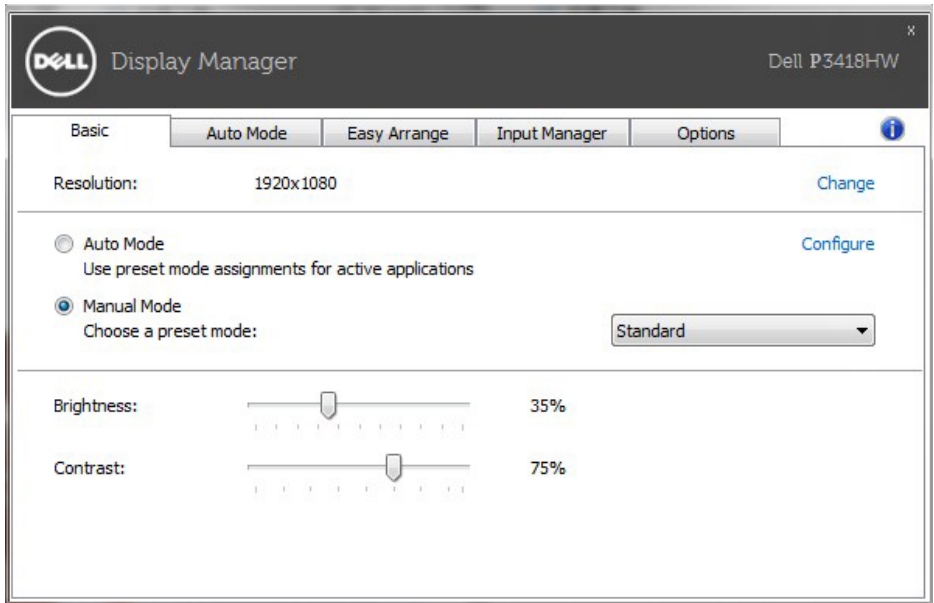
Der Schnelleinstellungsdialog bietet zudem Zugriff auf die erweiterte Benutzeroberfläche des Dell Display Managers, die der Anpassung von Basisfunktionen, der Konfiguration des Auto-Modus und dem Zugriff auf weitere Funktionen dient.



## Grundlegende Displayfunktionen einstellen

Ein voreingestellter Modus für den ausgewählten Monitor kann über das Menü im Basis-Register manuell übernommen werden. Alternativ können Sie den Auto-Modus aktivieren. Der Auto-Modus sorgt dafür, dass Ihr bevorzugter Voreinstellungsmodus automatisch übernommen wird, wenn bestimmte Anwendungen aktiv sind. Eine vorübergehend eingeblendete Bildschirmmeldung zeigt den aktuell voreingestellten Modus an, sobald er sich ändert.

Die ausgewählte Helligkeits- und Kontraststufe des Monitors kann über das Basis-Register auch direkt angepasst werden.

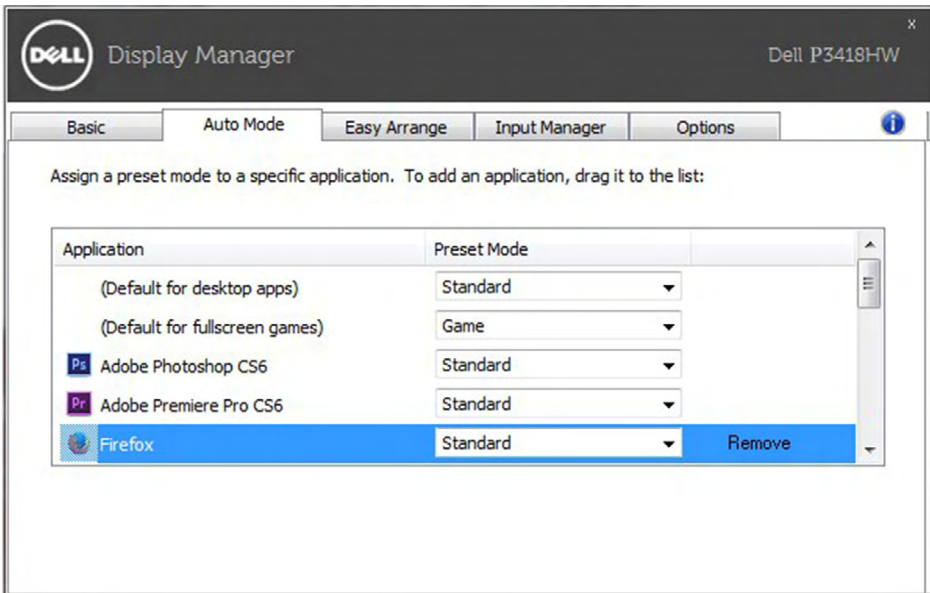


## Anwendungen voreingestellte Modi zuweisen

Das Auto-Modus-Register ermöglicht Ihnen die Verbindung eines bestimmten voreingestellten Modus mit einer bestimmten Anwendung und ihre automatische Übernahme. Ist der Auto-Modus aktiviert, schaltet der Dell Display Manager automatisch zum entsprechenden Voreinstellungsmodus, sobald die verknüpfte Anwendung aktiviert wird. Der einer bestimmten Anwendung zugewiesene voreingestellte Modus kann bei jedem angeschlossenen Monitor identisch oder von einem Monitor zum nächsten Monitor unterschiedlich sein.

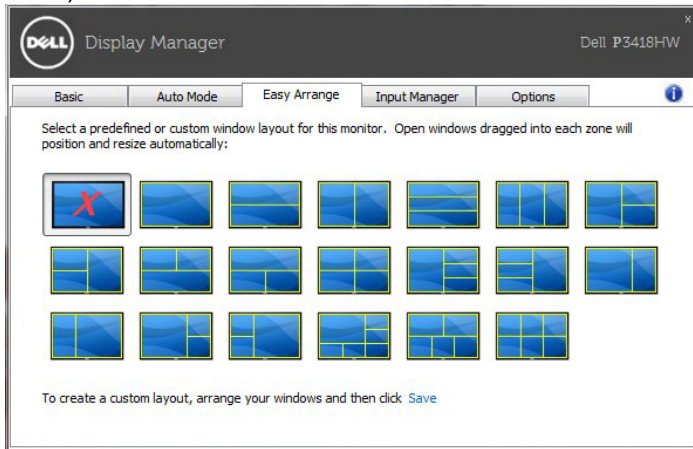
Der Dell Display Manager wurde für viele gängige Anwendungen im voraus konfiguriert. Um der Zuweisungsliste eine neue Anwendung hinzuzufügen, ziehen Sie die Anwendung einfach vom Desktop, dem Windows Start-Menü oder von einer anderen Stelle zur Liste und legen Sie sie dort ab.

**HINWEIS:** Zuweisungen des voreingestellten Modus, die auf Batchdateien, Skripte und Ladeprogramme sowie nicht ausführbare Dateien, z. B. ZIP-Archive oder gepackte Dateien, abzielen, werden nicht unterstützt und sind unwirksam.



## Ordnen Sie das Fenster-Layout Ihres Monitors mühelos an

Auf unterstützten Dell Monitoren können Sie auf der Registerkarte Easy Arrange (Bequeme Anordnung) die offenen Fenster in eines der vordefinierten Layouts anordnen, indem Sie sie in die Zonen ziehen. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Layout erstellen möchten, ordnen Sie die offenen Fenster an und klicken Sie auf Save (Speichern).



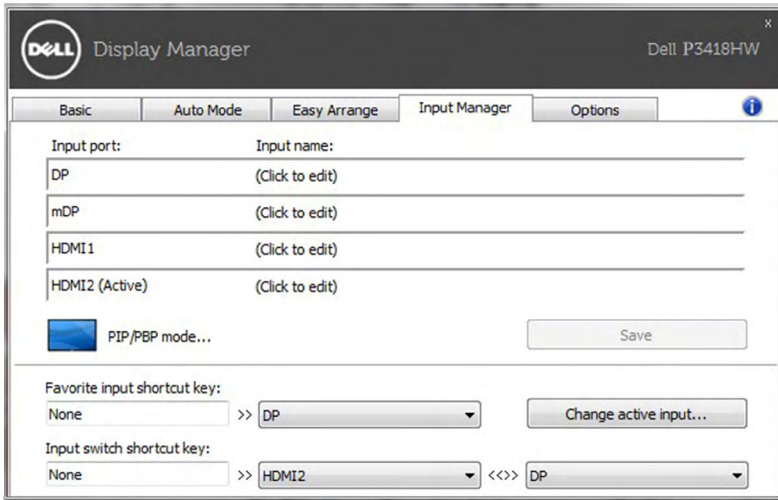
## Mehrere Videoeingänge verwalten

Das Eingangsmanager-Register bietet komfortable Möglichkeiten zur Verwaltung mehrerer mit Ihrem Dell-Monitor verbundener Videoeingänge. Dadurch können Sie während der Arbeit mit mehreren Computern mühelos zwischen Eingängen umschalten.

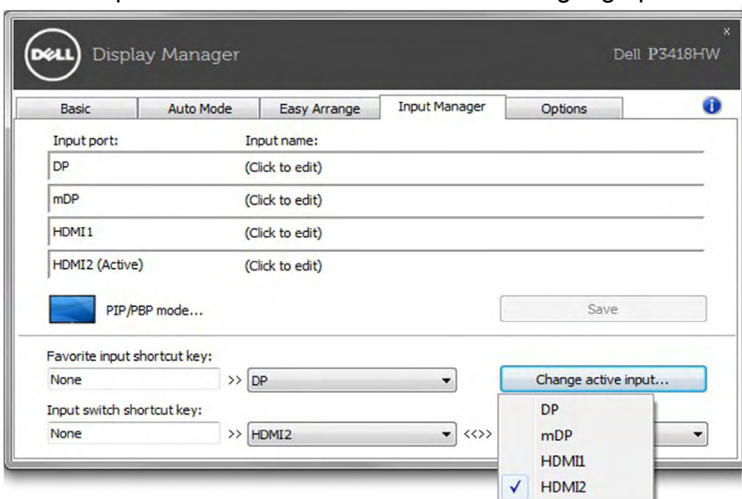
Alle an Ihrem Monitor verfügbaren Videoeingänge werden aufgelistet. Sie können jedem Eingang einen gewünschten Namen geben. Bitte speichern Sie Ihre Änderungen nach der Bearbeitung.

Sie können eine Schnellaste zum schnellen Umschalten auf Ihren bevorzugten Eingang und eine andere Schnellaste zum schnellen Umschalten zwischen zwei häufig verwendeten Eingängen festlegen.





Sie können die Dropdownliste zum Wechsel zu einer Eingangsquelle verwenden.



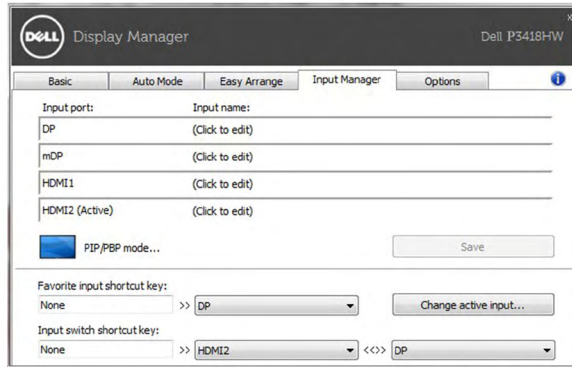
**HINWEIS:** DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn er das Video von einem anderen Computer anzeigt. Sie können DDM auf einem häufig verwendeten PC installieren und über diesen den Eingangswechsel steuern. Außerdem können Sie DDM auf weiteren mit dem Monitor verbundenen PCs installieren.



Klicken Sie auf die **PIP/PBP mode (PIP/PBP Modus)** Auswahlschaltfläche, um eine PIP/PBP Konfiguration auszuwählen.



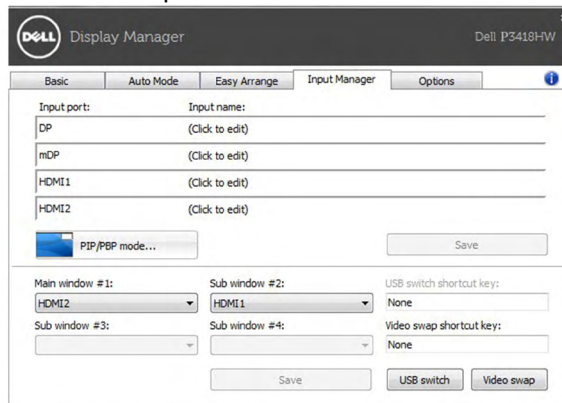
Sie können PIP/PBP (Bild in Bild/Bild neben Bild) von **Off (Aus)** nach **PIP Small (PIP Klein)**, **PIP Large (PIP Groß)**, oder **PBP Fill (PBP Voll)** stellen.



Sie können Videoeingänge für Ihr Hauptfenster und Subfenster auswählen. Bitte speichern Sie Ihre Änderung nach Ihrer Auswahl.

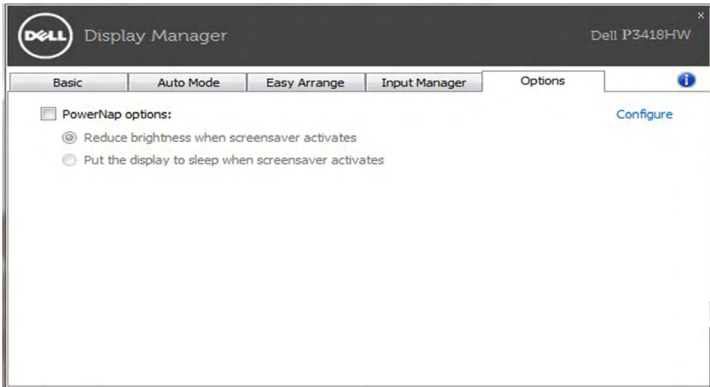
Sie können eine Direkttaste definieren, um die Videoeingänge zwischen Hauptfenster und Subfenster schnell wechseln zu können.

Klicken Sie auf die **Video swap (Videowechsel)** Schaltfläche oder verwenden Sie die definierte **Video swap shortcut key (Videowechsel Direkttaste)**, um die Videoeingänge zwischen Hauptfenster und Subfenster zu wechseln.



# Energiesparfunktionen übernehmen

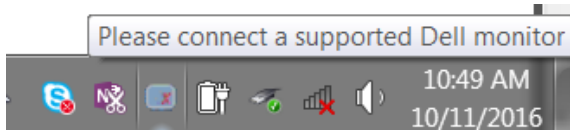
Bei unterstützten Dell-Modellen ist das Optionen-Register verfügbar, das Zugriff auf PowerNap-Energiesparoptionen bietet. Wenn der Bildschirmschoner aktiviert wird, kann die Monitorhelligkeit automatisch auf ihren Mindestwert eingestellt oder der Monitor zur Einsparung weiterer Energie in den Ruhezustand versetzt werden.



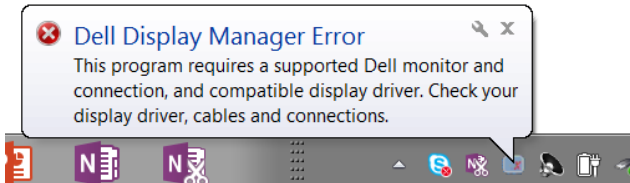


## Problemlösung

Falls DDM mit Ihrem Monitor nicht funktioniert, zeigt DDM das nachstehende Symbol in Ihrer Infoleiste.



Klicken Sie auf das Symbol und DDM zeigt eine detailliertere Fehlermeldung.



Bitte beachten Sie, dass DDM nur mit Dell-Monitoren funktioniert. DDM unterstützt Monitore anderer Hersteller nicht.

Falls DDM einen unterstützten Dell-Monitor nicht erkennen und/oder nicht mit ihm kommunizieren kann, führen Sie bitte die nachstehenden Schritte zur Problemlösung aus:

1. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig mit Monitor und PC verbunden ist. Vor allem die Anschlüsse sollten sicher eingesteckt sein.
2. Prüfen Sie über das Bildschirmmenü des Monitors, ob DDC/CI aktiviert ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen und aktuellsten Grafiktreiber Ihres Grafikkartenherstellers (Intel, AMD, Nvidia usw.) haben. Grafiktreiber verursachen häufig DDM-Fehler.
4. Entfernen Sie alle Dockingstationen und Kabelverlängerungen oder Wandler zwischen Monitor und Grafikkartenanschluss. Einige kostenlose Verlängerungen, Hubs oder Wandler unterstützen DDC/CI möglicherweise nicht richtig, wodurch DDM nicht funktioniert. Aktualisieren Sie den Treiber eines solchen Gerätes, wenn eine aktuelle Version verfügbar ist.
5. Starten Sie Ihr System neu.

DDM funktioniert mit nachstehenden Monitoren möglicherweise nicht:

- Dell-Monitormodelle vor dem Jahr 2013 und Dell-Monitore der D-Serie. Weitere Informationen finden Sie auf den Produkt-Support-Webseiten von Dell.
- Gaming-Monitore mit Nvidia-basierter G-Sync-Technologie.
- Virtuelle und kabellose Displays unterstützen DDC/CI nicht.
- Bei einigen älteren Modellen von DP-1.2-Monitoren müssen Sie MST/DP 1.2 möglicherweise über das Bildschirmmenü des Monitors deaktivieren.



Falls Ihr PC mit dem Internet verbunden ist, erscheint eine Nachricht, sobald eine neuere Version der DDM-Anwendung verfügbar ist. Sie sollten die aktuellste DDM-Anwendung herunterladen und installieren.

Oder suchen Sie nach einer neuen Version, indem Sie das DDM-Symbol mit der rechten Maustaste anklicken, während Sie die Shift-Taste gedrückt halten.

